

b) Vertebraten:

Angekauft wurden Maulwurf- und Waldmausbälge samt den Schädeln, aus dem Ennstal, Fundort in 1500 m Höhe.

Für Spenden ist zu danken: Fachlehrer Rudolf Kusché für ein Pferdeskelett aus dem Roten Moos bei Windischgarsten, David Mitterkalkgruber für Tierknochen aus dem Neolithikum-Bronzezeit (von seinen Ausgrabungen an der Rebensteiner Mauer bei Laussa); für Jagdspenden und Aufsammlungen: Dipl.-Ing. Alzinger, Perg, Otto Erlach, Ob.-Vet.-Rat Dr. Fingerlos, Dr. Wolfram Heinrich, Hans Kroiß, Fachinspektor Löschenkohl, Dr. Gertrud Mayer und Ernst Nagengast.

Im Präparatorium wurden 14 Vogelstopfpräparate und mehrere Kleinsäugerbalgpräparate angefertigt.

Für Lehr- und Schauzwecke wurden zur Verfügung gestellt: der VHS Linz Schädelserien und Stopfpräparate zu einer Darwin-Gedenkausstellung; dem VBW Steyr ornithologische Präparate; der Kunstschule Linz Vertebratenpräparate und der Fa. Jakob Egger zwei Prachtstücke aus unserer Vogelsammlung.

4. Anthropologie.

Im Ostgange wurde die Sammlung der Totenmasken berühmter Männer und Frauen erweitert durch die Masken von Anton Bruckner und Adalbert Stifter. (Die Ausgüsse nach den im Haus verwahrten Negativen wurden von Fachinspektor B. Stolz d. M. sachkundig durchgeführt.)

Die anthropologischen Sammlungen wurden durch die folgenden Serien und Einzelskelette vermehrt, deren Reinigung, Präparierung und Konservierung durch Präparator E. Nagengast und Inspektor Stolz erfolgte: Zivilstadt Lauriacum (Grabung Jenny und Veters), Gräberfelder Lauriacum, Ennsdorf (Gendarmerieposten), Kremsdorf bei Micheldorf, Hörsching-Wibau III, Hörsching-Rudelsdorf II, Hörsching-Schottergrube Rieder, Linz-Wegscheid (Fa. Hamberger), Linz-Martinsfriedhof (Grabung L. Eckhart), Linz-Traundorf (Grabung Insp. Stolz), Winkling bei Kronstorf, Enns-Steinpaß-Galgenleithen, Sinzing bei Ostermiething, Hörsching-Wibau II, Weidach bei Vorchdorf; ferner durch Skelettreste aus Linz, Mondsee, St. Margarethen bei Tegernbach (Spende Hugo Leeb), Wartberg ob der Aist (Grabung B. Ulm) und Weyregg a. A. (Gendarmerieposten).

Für die Benachrichtigung, für die sorgfältigen Fundskizzen und für die Rettung mehrerer Skelette ist den Gendarmerieposten von Ansfelden, Ennsdorf, Traundorf und Weyregg zu danken. Für das Landesgendarmeriekommando in Linz und für die Kriminalpolizei Linz wurden kriminalanthropologische Gutachten über Skelettfunde aus den letzten Jahren und Jahrzehnten erstattet. — Das von Dr. Gertrud Moßler und Doktor

Hertha Ladenbauer-Orel ausgegrabene Skelettmaterial eines awarischen Gräberfeldes in Liesing wurde hier bearbeitet.

5. Vorlesungen, Vorträge und Publikationen.

Der Berichterstatter hielt an der Philosophischen Fakultät der Universität Graz im Sommersemester 1959 und im Wintersemester 1959/60 die folgenden Vorlesungen und Übungen: Einführung in die Anthropologie des Individuums und der Familie I, II — Einführung in die Osteologie des Menschen — Einführung in die anthropologische Praxis — Einführung in die Kraniologie des Menschen — Einführung in die Ausgrabungstätigkeit und in die Untersuchungstechnik an menschlichen Gräbern (eine Grabungswoche in Oberösterreich).

Vorträge: Die Gräberfeld-Ausgrabungen in Oberösterreich in den Jahren 1958 und 1959 (VHS Urfahr); Der Stand der anthropologischen Erforschung der Steiermark (Urania Graz); Die Gräberfeld-Ausgrabungen in Micheldorf in den Jahren 1906 und 1959 (VBW Micheldorf); Lauriacum-Enns (Sendereihe „Erlebte Heimat“ des Österr. Fernsehens, Wien); Neue Forschungen an den Schädeln Haydns und Mozarts (Namenlose, Linz); Der anthropologisch-erbbiologische Vaterschaftsnachweis (Lehrgang für Richteramts- und Rechtsanwaltsamts-Anwärter, Oberlandesgericht Linz).

Publikationen: Hallstattzeitliche Skelettreste aus der Emmalucke im Hausberg von Gratkorn, Steiermark (Schild von Steier, Heft 8, Graz 1959); Die Ausgrabungen in Lauriacum-Enns 1958 (gem. m. W. Jenny u. H. Vettors, OÖ. Kulturbericht, Folge 9, Linz 1959); Franz Joseph und Johann Michael Haydn, eine familienanthropologische Studie (Haydn-Festschrift, Burgenländ. Heimatblätter, Jg. 21, H. 2, Eisenstadt 1959); Das anthropologische Material von Hallstatt (gem. m. W. Ehgartner, in: Das Gräberfeld von Hallstatt. Monographie I der Assoziation Internationale d'Archeologie Classique, Textband; Florenz 1959).

Franz Koller: Beitrag zur Kenntnis der parasitären Bienen des Linzer Raumes und Oberösterreichs (Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1959, Linz 1959).

Frau Dr. Gertrud Mayer hielt Unterricht in Edelsteinkunde an der Gewerblichen Berufsschule I, Linz, Steingasse.

Dr. Ämilian Kloiber

Entomologische Arbeitsgemeinschaft.

(Nachtrag für 1958).

Das Jahr 1958 stand ganz im Zeichen der 25. Entomologentagung, die am 8. und 9. November 1958 in einer besonders festlichen Form abgehalten wurde. Konnte doch durch namhafte Subventionen der oberösterreichischen Landesregierung und der Stadt Linz sowie durch erheb-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [105](#)

Autor(en)/Author(s): Kloiber Ämilian Josef

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Abteilung für Biologie. Anthropologie. 33-34](#)